r. 263.

eater. Tel. 140a Aehemed

in 4 Akten-TER. mmer

3 Akten. . spiele.

ıg! nderen

Schauspiel Ballnacht 1 Uhr

Lebensmittel. Borlegen ber ppelter: Ans-Bocbrude far

ihren Sanben. Bimmer 58,

gefarten. bis Samstag, immer 48/45. ig) ausgegeben. ihrmittelfarten ichung) zu ge-zum Umtauich e Bestimmung.

Ragiftrat.

ngögafen

Beftimmungen oridriften und in Grinnerung fowie größere 8 an eine gut anguschließen, eichriftsmäßige inhaber hiermit macht mit bem Benuhung ber-be Abführungen teuanmelbungen gangig gemacht

und Berfucheben hergestellten solzwo'efüllung, Ausnahmefällen

Magiftral.

d holywolle bas.

a 4 Uhr, finbet Rochtifte wiffen Sverwertung,

er, ohne Bernf.

1, 76 J. Witwe refig Brech, geb. Frehm, 6 M. 77 J. 77 3. Zianbesami.

hten.

nit ben Anfangs-ped verteilt. Die torgel, Bietens tonnen ihre Be-bem. Mufeums in

Befanntmadung bes Stadtfreifes n Magiftrateburd melben. Wer bis oie Erteilung einer

Biesbaben

# Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr blk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche :-:

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung — mit der Frei-Beilage (für die Städtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für des Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mt. 3.— Enmalige Aufträge unterförgen einem besonderen Tarif. Bei Wiederhotung wird Rabats bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsiestung eingeliefert werden. Für Aufmalune an bestimmt vorgevehrlebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 264 . 265.

Sonntag, 21. .. Montag, 22. September 1919.

53. Jahrgang.

## Aus dem Kurhaus.

- Die Blumenausschmückung der Wandelhalle des Kurhauses zu dem am Samstag stattgefundenen Ball bleibt, um den heute Sonntag das Kurhaus Besuchenden den Anblick zu bieten, bis Sonntagabend bestehen.

### Kunstmachrichten aus Wiesbaden.

- Kammermusikabende. Die Herren Groell (Violine), Jeschke (Cello), Dr. Orb (Klavier) werden am 29. September, 20. Oktober und 17. November Kammermusikabende im Kasinosaal veranstalten, deren Programm das Interesse der zahlreichen Freunde guter Kammermusik im höchsten Maße erwecken dürfte. Näheres Plakate. Karten bei Born und Schottenfels und in den Musikalienhandlungen erhältlich.

- Landestheater. Heute Sonntag gelangt Weber's romantische Feenoper »Oberon« zur Aufführung. Die Besetzung ist die gleiche wie früher, bis auf die Rolle der »Roschana«, welche Frau Versen zum

ersten Male spielt. (Anfang 6 Uhr.)

## Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Fahrten zum Feldberg mit dem Kurauto am Mittwoch und Samstag beginnen jetzt etwas früher, das Auto fährt vom Kaiser Friedrich-Platz um 2 Uhr ab.

Seinen 70. Geburtstag begeht Stadtrat Konsul Burandt. Er wurde am 20. September 1849 als Sohn eines Gutsbesitzers auf Gross Trampken im Kreise Danzig geboren. Zum Landwirt bestimmt, machte er den Feldzug 1870/71 als Reserveoffizier des Gren.-Regts, Nr. 5 mit und stand bis 1872 bei der Okkupationsarmee in Frankreich. Ende 1872 ging er als Kaufmann nach Vera Cruz in Mexiko und heiratete 1884 eine Tochter des dortigen spanischen Konsuls de Sevilla. 1891 Konsul des deutschen Reiches geworden, verlegte er 1897 seinen Wohnsitz nach Wiesbaden, wo er 1907 zum Stadtverordneten und 1909 zum unbesoldeten Stadtrat gewählt wurde. Von seinen 5 Söhnen fiel der älteste in englische Zivilgefangenschaft. Die 4 anderen standen wie sein Schwiegersohn als Offiziere in der Pront. Einer ward als Flieger abgeschossen und ist noch in französischer Gefangenschaft. Der drifte Sohn Fritz blieb als Rittmeister im Oktober 1918 in der Abwehrschlacht in Flandern vor dem Feinde. Zu seinem Gedenken spendete das Ehepaar Burandt anlässlich des 70. Ge-

burtstages einen Betrag von 50000 Mark zugunsten von Kriegswaisen. Diese Fritz Burandt-Stiftung wurde vom Magistrat mit Dank angenommen.

Auslands-Postverkehr. Auf Gefahr des Absenders sind nunmehr gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen jeder Art geschäftlichen und privaten Inhalts nach allen Ländern ausser Russland, Ukraine, Balkanstaaten und asiatischer Türkei zugelassen.

- Der Winterfahrplan, von dessen Einführung im besetzten Gebiet am 5. Oktober wir schon berichteten, wird nun nach einer amtlichen Mitteilung des Eisenbahnministers im ganzen Reich am 5. Oktober in Kraft treten, da an diesem Tage das besetzte Gebiet die Uhrumstellung zur westeuropäischen Zeit hat.

- Man spart an Gas, Holz und Kohlen im Haushalt, wenn man das Brennmaterial nur zum Ankochen der Speisen verwendet und sich zum Garkochen derselben einer Kochkiste bedient. Dabei geniesst man noch in den heissen Tagen den Vorteil, dass die Küche kühler bleibt und hat keine Ueberwachung der Speisen nötig, da weder das Anbrennen noch das Ueberkochen mehr in Frage kommen. In der Beratungsstelle für Gasverwertung, Marktstrasse 16 (Dienststunden 10-12 Uhr) sind Muster von einfachen, aber guten Kochkisten ausgestellt, die sich, da keine besonderen Kochtöpfe erforderlich sind, für die Selbstanfertigung eignen. Soweit diese nicht möglich ist, werden auch Kochkisten billig abgegeben, ausnahmsweise sogar unter Selbstkosten. In einem am nächsten Dienstag nachmittags 4 Uhr im Stadtverordneten-Sitzungssaal stattfindenden Vortrag: «Was jede Hausfrau von der Kochkiste wissen sollte» wird erschöpfend Auskunft über alle einschlägigen Fragen erteilt.

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

- Uraufführungen im Reich. Heinrich Lillienfeins Drama «Die Herzogin von Palliano» fand im Danziger Stadttheater seine Uraufführung. Dem Dichter war es nach seiner eigenen Erklärung darum zu tun, den historischen Vorgängen möglichst getreu zu folgen und ihr inneres dramatisches Leben dadurch zu formen, dass er die im Mittelpunkte der Geschehnisse stehende Prau, in der er die Skepsis der sterbenden italienischen Renaissance verkörpert sieht, psychologisch zu erfassen suchte. Die reine Herzogin von Palliano meidet ihren Gemahl,

dessen zügelloses Leben den Namen des Hauses befleckt. Eine ihrer Hofdamen, Brancacci, erregt im Herzog den Verdacht, dass seine Gattin in unehrenhaften Beziehungen zu dem schönen Höfling Marcello Capere stehe. Es gelingt ihrem Ränkespiel, dass der Herzog seine Gemahlin in einer zweideutigen Situation mit Capere überrascht. Nach Folterqualen, unter denen er die Reinheit der Herzogin beschwört, stirbt Capere. Aber auf die Nachricht von seinem Tode erklärt die Herzogin die Geliebte des Grafen gewesen zu sein. Nun muss auch sie sterben. Dem Herzog aber wird später durch den Beichtvater der Herzogin die Gewissheit ihrer Unschuld und Unverletztheit. - Diese dramatisch starken Vorgänge sind unter den Händen Lilienfeins ein edles Gedicht geworden, dessen Sprache oft von tiefer Melodik ist, aber von dem Dramatiker Lilienfein ist hier nichts zu spüren.

- Preisaufgabe des Nobelinstituts. Nobelinstitut in Kristiania stellt bis zum 1. Juli 1922 folgende Preisaufgabe: Darstellung der Geschichte der Freihandelsbewegung im 19. Jahrhundert und ihre Bedeutung für die Friedensbestrebungen. Die . Bearbeitungen sind in deutscher, französischer und englischer Sprache zulässig. Der Preis beträgt 5000 norwegische Kronen.

Filmaufnahmen auf der Saalburg. Unter der Mitarbeit des Baurats Jacobi (Bad Homburg v.d.H.) hat die hiesige «Mainfilm»-A,-G. mit den Vorarbeiten zu einem grossen geschichtlichen Kulturfilm begonnen. der auf dem Saalburggelände spielt und den Kampf zwischen Römertum und Germanenwelt zum Vor-

Kleine Nachrichten. Den beiden Brüdern Thomas und Heinrich Mann ist in ihrem Bruder Viktor Mann ein neuer Kollege entstanden. Er tritt mit einer Sammlung von Revo-lutionsgeschichten "Der Aufruhr", erschienen im Münchener Delphinverlag, an die Oeffentlichkeit.

Der bekannte Schriftsteller August Niemann ist infolge eines Unfalles in Dresden, wo er seit einigen Jahren wohnte, 80 Jahre alt gestorben. Niemann, der aus Hannover stammte, hat zahlreiche Romane und Bücher militärischen Charaktets

Dr. Arend, der Vorsitzende der "Gluck-Gemeinde" in Dresden, hat eine vollständige Partitur des "Betrogenen Kndi" von Gluck aufgefunden. Bisher war nur eine Gesangs-partitur ohne Ouverture bekannt, die sich in der Wiener Hofbibliothek befindet.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## Ausstellung neuerer Werke von Prof. Christiansen.

Die Galerie Banger hat zu den Wiesbadener Festtagen mit einer grösseren Ausstellung von Werken des hier lebenden Malers Professor Hans Christiansen beigetragen. Selten nur dürfte der prächtige Ausstellungssaal in der Luisenstrasse eine geschlossenere und einheitlichere Sammlung interessanter Schöpfungen beherbergt haben. Kenner moderner malerischer Qualitäten steht beim Betreten des Saales sogleich im Banne einer starken Persönlichkeit, besonders wenn das Licht der Mittagssonne den Raum erhellt und die farbenfreudigen Absichten des Künstlers erkennen lässt.

Nach einer Reihe von Jahren, in denen sich Christiansen grösstenteils philosophischen Fragen zuwandte und in mehreren Schriften eine durchaus eigene Weltanschauung niederlegte - deren Grösse und Kühnheit hier nur angedeutet werden soll finden wir den Künstler wieder mit Leidenschaft malerischen Aufgaben nachgehend und stellen mit grosser Freude fest, dass ihn auch als Maler weiter ein Drang nach Entwicklung und Vervollkommnung Längst bekannt ist, dass nicht nur die beitrugen. Aber auch seine rein malerischen

moderne kunstgewerbliche Bewegung in Deutschland, sondern die Farbenfreudigkeit unserer moderalerei überhaupt zu einem grossen Teil auf Christiansens künstlerisches Wollen zurückzuführen ist. Ehe ihn der Grossherzog von Hessen vor 20 Jahren nach Darmstadt berief, um mit ihm seine Künstlerkolonie zu begründen, hatte Christiansen in Paris gelebt, hatte dort eine freie Akademie besucht, kurze Zeit «zigeunert», hatte dann schliesslich geheiratet und im stets grösser werdenden Drang, sich durchzusetzen, mehr und mehr den Weg gefunden, auf welchem er ein Führer werden konnte. Die Kunstzeitschriften der damaligen Zeit erzählen uns von seinem umfangreichen Wirken in Wort und Bild. Kartons zu farbenprächtigen Glasfenstern entstanden - das bedeutendste nach seinem Entwurfe hergestellte, der «Triumph des Weins», ein 45 Quadratmeter grosses Glasbild, befindet sich bekanntlich im Besitz der Firma Henkell & Co. in Biebrich -, die Plakat- und Möbelkunst wurden beeinflusst, ganz besonders aber der Textilindustrie neue Wege eröffnet. Daneben gehörte er zu den Gründern der «Jugend», zu deren Erfolge der ersten Jahre seine farbigen Arbeiten wesentlich

Schöpfungen waren damals schon keimendes ideales Leben, das allen Anfeindungen gegenüber sich benauptete, mit der Übersiedelung nach Darmstadt daseinsfrohe Wirklichkeit wurde und als, solche anregend auch auf unsere jungen Mafer und Zeichner als solche, wirkte.

Neues zu schaffen, eine vollkommenere ideale Welt neben der so unvollkommenen realen ist auch heute noch der heisse Drang des Künstlers. In semen Motiven ist er einfacher und grösser geworden; besonders überrascht er aber mit einer neuen Ausdrucksart, einer Maltechnik, die zweifellos bisher in der Malerei überhaupt nicht angewandt wurde und die Christiansen scheinbar spielend leicht beherrscht. Seine Arbeiten scheinen sämtlich in ganz kurzer Zeit entstanden zu sein. Ein Porträt malt er in einer einzigen Sitzung, er konzentriert also sein subjektives Wollen, seine Energie möglichst auf einen Hieb. Seine Farben setzt er rein und unvermittelt nebeneinander. Auf seinen Bildern ist nicht ein einziges Fleckchen, das farblos, schmutzig oder gar schwarz ist. Auch aus ihnen könnte man jedes, sei es welches Stückchen herausschneiden und würde doch in jedem die gleiche personliche



SPEDITION - MOBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung Telefen: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Troubadour" . . . . . . . . .

Abend-Konzert

Städtisches Kurerchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" H. Berlioz

Vagabund\* . . . . . . . C. Zeller

Kurkapellmeister.

9. Turner-Marsch .

1. Marche héroique .

Holländer\*

2. Ouverture zur Oper "Der fliegende

4. Aufforderung zum Tanz, Rondo .

5. Prolog aus der Oper "Der Bajazzo" 6. Ein Morgen, ein Mittag und ein

8. Potpourri aus der Operette "Der

Abend in Wien, Ouverture . . . Die Publicisten, Walzer . . .

8-10 Uhr.

G. Verdi

Th. Muth

C. Saint-Saëns

C. M. v. Weber

R. Leoncavaito

F. v. Suppé

Joh. Strauss

F. v. Flotow

426. Abonnements-Konzert.

## Sonntag.

Kurauto-Ausflug nach Kloster Eberbach, Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12,30 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr auf den Tennisplatzen "Blumenwiese"

## WETTSPIEL

zwischen dem

Tennislehrer A. C. Becker erlin-Bad Homburg zugunsten der im Kriege berufsunfähig

gewordenen Tennisiehrer. Ausserdem: Doppelspiel der beiden Tennislehrer gegen zwei

Eintrittspreis: 5 Mark. Kartenverkanf an der Kasse der Tennisplätze "Blumenwies e"

# Nachmittags-Konzert.

4-6 Uhr. Städtisches Kurorchester,

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Einzug der Gäste auf der Wartburg R Wagner aus "Tannhäuser" . . . . 2. Ouverture zur Oper "Die diebische Elster" 3. Walzer aus der Operette "Die E. Kálmán

Faschingsfee\* . . . . . . 4. Orei Tänze "Nell Gwyn". 5. Fantasie aus der Oper "Samson und Dalila" . Ouverture zu "Der Nordstern"

Trau - schau - wem, Walzer .

425. Abonnements-Konzert.

E. German

Saint-Saens

G. Meyerbeer

Joh. Strauss

Nachmittags-Konzert.

Montag.

427. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Quverture zur Oper "Die Gross-Waffentanz aus der Oper "Gudrun" A. Klus Am Rhein und beim Wein, Lied . F. Ries

A. Klughardt

4. Donauwellen, Walzer . . . . Ivanovici 5. Im Herbst, Ouverture . . . O. Köhler Zigeunerständchen . . . . A. Förster Fantasie aus der Oper "Der Prophet" G. Meyerbeer

# Abend-Konzert

8-91/, Uhr.

428. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Walf.

2. Quverture zur Operette "Der Waldmeister\* . . . . . . . Czardas Nr. 2 . 4. Aus der Heimat, Mazurka . . . 5. Einleitung zur Oper "Faust" . 6. Norwegischer Klinstlercarneval . . Svendsen

7. Blumengeflüster . 8. Fantasie aus der Oper "Die lustigen Weiber von Windsor\* . . .

F. v. Blen

VORNEHME DAMEN-MODEN KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

LANGGASSE 20 -

MANTEL, ABENDKLEIDER, PELZE MODELLE EIGENER SCHOPFUNG

Moderne Orthopädie

Anfertigung von \* Künstlichen Gliedern a Orthop. Apparaten Stütz-Korsetten usw.

Bruchbänder o Leibbinden o Plattfusseinlagen



Grösstes Spezialhaus für Koffer, Reise-Artikel und Lederwaren am Platze. Beachten Sie meine 12 Schaufenster,

Zweckmäßige Büstenhalter.

cachierungen Korsett "Bequem" Gegr. 1877

Webergasse 18

Friedensware.

Büterbahnhof West Tel. 522 Taunusftr. 22 g. Wirth G. m. b. H.

Alleoholfreie Betrante

Rohlenfaure

Mineralwasser-Großhandlung

Samtliche Kur- und Beilmaffer & Bervorragende Tafelmaffer Badefalze und Badergutaten + Badelaugen und Effenzen



# Ratskeller-Restau

gegenüber dem Schloss. a Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges. Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr Dejeuners, Diners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk. Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.



Sprechstunde v.9-12 n.3-6 Wiesbaden

Heures de reception x 3-6

A. Einthoven.

In der Schweiz und Holland approbiert. (Breveté en Suisse et en Hollande.)

Zahnarzt

Webergasse 311 (Magasin de Chaussures Herzog.)

Tel. 1428.

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

Kunsth Geacha Theaterko

Nr. 264 u. 3

und 2

van Dyk

Ankauf -

fertigt sauber Wiesbudener

im stadt. A

Wiesbadener Adelheidstr. 33. Unterricht in mor

Einzelunterzicht Unterrightseale in

Sanitätss

früherer Herrschaft auf prima Zeugniss als Diener, Kran constigen Vertrener K. Schnopf, Sch Rheinstrasse 15.

Volkman Komp.: J. v. Pfeil Num. Platze 2, 8

Filiale: Bad Kre

e, dieselbe Har dit aber bewu: beiten sein ide en. Es ist al al-personlicher das gelingt,

rbeer

onzert.

iten

gen

atze.

### G. W. Bunzeck Kunsthandlung

Geschäftastelle: Theaterkolonnade 48, gegenüber dem Kurhaus,

# Gemälde aller Länder und Zeiten.

Ankauf — Verkauf.

Am Lager u. a. van Dyk, Tizian.

## Vervielfältigungen, alle Schreibmaschinenarbeiten,

auch nach Diktet fertigt sauber und pünktlich

Wiesbudener Schreibstube

im stadt. Arbeitsamt, Zimmer 20, H. Stock.

## Wiesbadener Tanzschule

Adelheidstr. 33.

Unterricht in modernen Tänzen. Eingelunterricht und in Kursen. Unterrichtastle im eignen Hause. gen erbittet u. Anskuuft erteib Fran Fr. Sauer Wwe., gob. v. Peloke

# Sanitätssergeant

Adelbeidstrasse 33 pt.

früherer Herrschaftsdieuer gestützt, auf prima Zeugnisse aucht Stellung Diener, Krankenpfleger oder K. Schnopf, Schierstein a. Rh., Rheinstrasse 15.



### Humor.

Die junge Frau hat ihren ersten Braten für den Mittagstisch zubereitet. - Wenn die wirklich nichts mehr von dem Braten nehmen willst," sagt sie zu dem Gatten, "dann muss ich ich stem Hund geben, und das wäre doch zu schade!"
"Allerdings," bestätigt der Gatte, "das wäre zu schade; es ist ja noch so ein junges Hündchen!"

"Sind Sie denn schon wieder hier?" fuhr der Hausherr einen Fechtbruder an. Erst gestern habe ich Ihnen doch erklist. Sie sollen sich in Zukunft gar nicht arst die vier Treppen hinaufbemühen!" Ganz recht," entgegnete der Fechter, darum habe ich mich auch

heute mit dem Lift binauffahren

Hausbesitzer: Siesagten mir beim Mieten der Wohnung, Sie hatten vier Kinder; es und aber doch bloss zwei." Mieter: "Ja, ich wollte Ihnen beim Einzug eine fren dige Ueberraschung bereiten."

frendige

"Hurrah, Deutschland wird wieder gesund, ich bin heute nacht schon dreimal wegen Ruhestörung aufgeschrieben worden."

"Da the Euch veelobt habt, Kinder," sagte der Vater der Braut, "solitet ihr auch traditien, so bald als möglich zu heiraten." "Warum denn?" widersprach die Mutter, "wir beide haben doch auch ein Jahr lang gewartet, bevor wir Hocher derum."

"Eben darum," knurrte der Vater. cich weiss, wie schrecklich es für einen Mann ist, so lange Zeit mit einem freundlichen Gesicht herum-laufen zu müssen."

"Ihr Beruf gibt Ihnen wohl viel Befriedigung, Herr Kapellmeister?" "Gewiss, mein Fräulein. Mein Gewiss, mein Franlein. Mein Beruf ist zwar sehr anstrengend, aber er ist schön. Stellen Sie sich vor: "Da. sitzt das Publikum, trinkt Bier und Kaffee, die Menschen horchen auf die Musik, sie freuen sich, man hat Beifall, man spielt ein Stück um das andere, und immerzu, jeden Abend das gleiche öde Zeug, Himmeldounerwetter... also es ist einfach zum Heulen!"

Er: "Wenn ich den Winter loben soll, muss er recht viel Eis und Schnee bringen.

So ampruchsvoll bin ich nicht, ich wäre mit einem einzigen zarten

# Wiesbaden, Civil-Casino, Friedrichstr. 22

Sonntag, 28. September 71/2 Uhr

Unter Mitwirkung des Wiesbadener Orchestervereins. Leitung Herr Ernst Sohmidt.

Franlein Fräulein Volkmann T. Schäfer Hülpert J. Rohm

(Sopran) (Koloratur) mp.: J. v. Pfeilschifter, Bach-Gounod, Meyerbeer, Alabieff, Liszt usw. Num. Platze 2, 3, 4 Mk. Theaterbüro Engel, Wilhelmstr. Stöppler, Rheinstr. Schellenberg, Kirchgasse. Ernst, Saalgasse. 492

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.

Edelsteine Juwelen Terlen.

Withelmst-58

# **Hofrat Fabers**

Adelholdstrasse 71.

n Sexta bis Sekunda. Kleine Individueller Unterricht, Aussen. Individueller Unterricht, gute Erfolge. Die Schlussprüfung wird an der Schule abgehalten. Täg-liche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlebrern.

# Pension Erika

Tannusstr. 26, II. 358 feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung.

Hofphotograph C. H. Schiffer

hme Porträts und Gruppen.

nur Taunusstrasse 24. - Telephon Nr. 3046, -On parle française. Engl. spoken.

# Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt-

Bierstadter Strasse 7

für Kurgäste und Dauermieter.

Ger. Zimmer mit oder ohne vorzügliche Verpflegung

**Hotel und Badhaus** 

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 7 .- .

### MATE NITTH Frankfurter Strasse 28 gegenüber Augusta Viktoria-Bad. - Telefon 323. -

Erhöhte Lage in grossem schattigen Garton. . . . . . Alle Zimmer mit Balkon.

Angenehmster Sommeraufenthalt. ::

# Hotel Voge

Rheinstrasse 27, neben der Hauptpost. Fein bilingerliches Restaurant. :: Gut gepflegte Biere und Weine.

**Garten-Restaurant** Zimmer mit Pension. :: Vorzügliche Küche. :: Mässige Preise

> Schreibmaschinen-Muller Wiesbaden, Bertramstr. 20. Tel 4851.

ote, dieselbe Handschrift erkennen. Christiansen helt aber bewesst persönlich. Er will in seinen beiten sein ideales Ich, seinen Geist erkennen sen. Es ist also ganz bewasster Drang nach eal-persönlicher Unsterblichkeit, der seine Phan-sie belebt und seinen Pinsel fährt. Und je mehr das gelingt, je freier, konkreter der Geist in den Werken wird, desto unfreier, abstrakter wird dei der Stoff, der Gegenstand selbst; was ihm bedens in der Parbe gelingt.

Filiale:

Bad Kreuznach.

Von den ausgestellten Arbeiten - es sind über

zunächst ein grosses rundes «Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin» auf, das Stärkste, was unseres Erachtens Christiansen wohl bisher geschaffen hat. Wie, wenn dieses Bild einmal seinen Platz in unserm Museum fände! Weitere glünzende Leistungen bieten einige Porträts, Figurenbilder und Landschaften, die Meisterhand, das «auf einen flieb» zeigen aber ganz besonders eine grössere Auzahl mit farbigem Feuerzauber erfüllte Blumenstücke. In grösster Leichtigkeit und Preiheit sind hier Parben zusammengetragen zu einer Leucht-Nummern! - fallt durch seine grosse Schönheit | kraft, die man bisher noch nicht gesehen hat.

Eine ganze Reihe von «Verkauft»-Zetteln zeigt das Interesse des kunstliebenden Publikums. Und dass dieses im Wachsen ist, ist nur gut! Trotz seines längeren Aufenthalts in Frankreich ist Christiansen in seiner Gesinnung sowohl wie in seiner Aus-drucksart gut deutsch geblieben. Unser deutsches Volk sollte aber voller Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein auf seine Künstler schauen, sie fördern und stützen. Sie sind es vornehmlich neben seinen Wissenschaftlern jeder Art, welche ihm in seinem grossen Unglück die alte Achtung in der Welt wiedererringen werden.

Stahlkammer-Schrankfächer. verwahrt

Effekten und verschlossene

Depots.

# Die Parfüms der Persischen

Deutsche Bai

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse : - Jcfahani Hadje Malik : Amudarja in Wiesbaden Bruno Backe, Tullusstr. 5

— Parfumerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen.

Alleinige Verkaufsniederlage

für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Grösste Auswahl

Kragen : Manschetten : Shawls : Strick-Krawatten : Herren-Socken : Gummi-Hosenträger

Maß-Anfertigung von Oberhemden, Nachthemden, Schlaf-Anzügen in bewährt soliden Qualitäten zu mäßigen Preisen in eigenen Ateliers

unter fachmännischer Leitung.

Telephon Nr. 854.

# **ORIENT-TEPPICHE**

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden

Wilhelmstrasse 12

KONSTANTINOPEL.

mit dem Königl. Holland. Lloyd. Kabinen-Reservierung durch General-Agentur

Hotel Nassauer Hof Auch Sonntags Nachmittags geöffnet Vorverkaufsstelle des Nassaufschen Landestheaters

Deutsch approb. Zahn-Arzt

Joh. Groth

früher Professor in Brüssel.

Wiesbaden, Grosse Burgstr. 14 l. Tel. 6564. Zivile Preise.

# Orchideen=Creme

(leidst fettend) ernährt die Baut und madst den Teint wunderbar gart und gefchmeidig. Dorzüglich zum Unterlegen vor Anwendung

vollfommen unschädlich und so fein verarbei= tet, daß feine Anwendung nicht fichtbar ift. Vorratig in weiß, rofa, gelbrofa, gelblich, dunfelgelb, braunlich und brunett.

Wilhelmftraße 38 . Wiesbaden - Gernfprecher 3007 Berfand gegen Hachnahme.

Wilhelmstrasse 56

Telefon 6656.

Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen. Kostenioser Wohnungsnachweis.

> Fesche Damenroben Anfertigung - Modernisieren Atelier Cläre Grautegein · Herrnmühlgasse 3 Fernruf 2756

# Hut- und Pelzhaus

Wiesbaden Grosses Lager moderner Pelzwaren, Hüte und Mützen in allen Preislagen Umarbeitungen - Neuanfertigungen Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt. Streng reelle Bedienung. - Zivile Preise.

Transformations FOURRURES Reparations CHAPEAUX

Cannes-Cravaches.

Turnstueden :-: Torn- u. Tanzschole Fritz Sazer u. Frau, Adelheidstr. 33, pt. Wiederbeginn des Turnunterrichtes für Frauen, Mädchen, Kuaben und Kinder von 4 Jahren ab. Klassenund Einzelunterricht. Gefi. Anmeldungen erbeten Frau Fr. Sauer Wwe., geb. v. Pelcke.

Henny Porten in dem vieraktigen Lustspiel

Die Dame, Probiermamsell.

Die Schwester des Brasilianers.

# Odeon Theater.

Moderne Lichtspiele. Erst-Aufführung!

Gleiches Blut

Carmen Cartellieri. Einen Jux will er sich machen

Reizendes Lustspiel in 3 Akten. Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

# Kinephon-Theater. Erstklassige Lichtspiele Tel. 140 Taunusstrasse 1, nahe Kochbrunnes Erst-Aufführung!

Die Tochter des Mehemed Drama aus dem Orient in 4 Akten

In der Titelrolle ELLEN RICHTER.

0, Sie Schlimmer pikantes Lustspiel in 3 Akten. Am Flügel: Herr A. Rausch. Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

# Monopol-Lichtspiele

Erstaufführung!

Die Tat des Anderen Ispannendes Kriminal Schauspiel
in 5 Akten.

11 Nordischer Kunstfilm

Eine verhängnisvolle Balinach Urfideles Lustspiel in 3 Aktes Spielzeit von 4-11 Uhr Sonntags von 3-11 Uhr

Baldus, Hr. F Bainberger, Fr Bargmann, Hr Baré, Hr. Kfn Bauermann, F Bebosser, Hr.

Erste Beil:

lat

Nach der

Aretz, Hr., R

Bachem, Hr.

Berlin, Hr. ns. Breillat, Hr. 1 Brisch, Hr., K Buxbaum, Hr. Caspary, Frl., Condels, Hr. Cordier, Frl., Crede, Hr., Dahse, Hr. Kf Daillie, Fri., 3

Daubeny, Hr. Debotte, Hr. 1 Deloche, Hr. R Dennery, Hr., Denie, Hr. Ing Denze, Fr., Ro Detig, Fr., Ne Dicks, Hr. Kfn Dichl, Hr., Dienstbach, J Dinnont, Hr., I Donel, Frl., M Dünwald, Hr. Eblagon, Schül Eckard, Hr. K

Ehrenbart, Fr., Ehrengard, Fri Engelfried, Hr. v. Entrep, Hr. Ermarth, Frl. Erpelt, Frl., K Erz, Hr., Kfm., Feyer, Hr., Sa Francenz, Fr., Franke, Hr., Frantz, Fr.,

Friedenberg, F. Fruth, Hr. Stu-Gies, Frl., Gispert, Hr., G Ghaser, Hr. Kt Goetting, Hr. Golt, Hr. Kfm. Gottschalk, Hr. Graff, Fr., Idste Grass, Fr., Dre Grein, Hr. Kfn Grünewald, Fr. Grunand, Fri., Grunow, Hr. A Grurda, Hr., Be Günther, Hr., I Gumbel, Hr., B

Haberfeld, Hr. Hammermeister Hancke, Frt. L. Hartkopf, Fr., Haupen, Hr. G Hein, Hr. m. Heinemann, Hr. Heller, Fr., Da Hellmeier, Hr. Hendrikt, Fr.,

Brusk von Carl Ritter, G.m.b.R., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Esplanade

Rose

chäfte, chlass-

kfächer,

hlossene ahani

innen-

senträger Schlaftellers

den :=: Sauer w. Frau. F. 4555. rounterrichtes Konben und b. Klassenrricht. n erbeton \$ geb. v. Pelcke.

Telefon 6137

orten en Lustspiel me,

und die ımsell. vester lianers.

eater. thtspiele. Tel. 3031hrung! s Blut

Cartellieri. will er machen el in 3 Akten. mtags 3-11 Uhr

Theater. piele Tel, 140. he Kochbrunnen ihrung! les Mehemed rient in 4 Aktes ICHTER.

hlimmer iel in 3 Aktenrr A. Rausch. ntags 3-11 Uhr

ichtspiele. Tel, 140 ührung! s Anderen ninal Schauspiel

- Kunstille svolle Ballnach piel in 3 Akten-n 4—11 Uhr n 3—11 Uhr

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 19. September 1919. Aretz, Hr., Rheydt Metropole u, Audebert, Hr. Schuldirektor m. Fr., Bad Kissingen Metropole u. Monopol

Grüner Wald André, Frl., Zweibrücken Aubert, Hr. Ing. m. Fr., Brüssel Bachem, Hr. Kim., Bonn Villa Hertha Alleesnal Grüner Wald Baldus, Hr. Fabr., Koblenz Balzaretti, Frl., Paris Bainberger, Fr., Neustadt Bargmann, Hr. Fabr., St. Ingbert Grüner Wald Hotel Adler Badhaus Schwarzer Bock Central-Hotel Baré, Hr. Kfm., Dillingen Baum, Fr., Worms Bauermann, Fr., Hilden Grüner Wald Gasthof Krug Sanatorium Dr. Dornblüth Bebosser, Hr. Ing. m. Fr., Reims Beckmann, Hr., Emsdetten Bennung, Fr., St. Ingbert Berg, Hr. Kfm. m. Fr., Aschen Esplanade Kölnischer Hof Goldenes Ross Nassauer Hof Berlin, Hr. m. Fr., Bertrond, Hr. Kfm., Paris Bill, Hr. Dr. phil., Frankfurt Bloch, Fr. m. Toenter, Brüssel Friedrichstrasse 20 Hessischer Hof Karlshof Kronprinz Blume, Hr., Opladen Bock, Hr. Fabr., Aachen von der Boeck, Hr. General, Kassel Kölnischer Hof Taunus-Hotel Minerva Bonte, Hr. Rent, m. Fr., Darmstadt, Sanat. Dr. Lubowski Bonneau, Hr. Kfm. m. Fam., Taunus-Hotel Bredohl, Frl., Aachen Oranienstrasse 62 Breillat, Hr. Leutn., Alleesnal Breifat, Hr., Kobleuz
Brömel, Hr., Kobleuz
Brömel, Hr., Kreuzburg
Buxbaum, Hr. Kfm., Würzburg
Caspary, Frl., Wismar
Colsenet, Hr. Ing., Anger
Condets, Hr. Dr., Cochem
Cördier, Frl., Saarbrücken Grüner Wald - Hotel Adler Badhaus Gasthof Krug Rüdesheimer Strasse 19 Alleesaal Wiesbadener Hof Hotel Viktoria Crede, Hr., Dahse, Hr., Kfm., Berlin Daille, Frl., Mailly Daubeny, Hr. Leutn. m. Fr., London Hotel Berg Hessischer Hof Hotel Viktoria

Debotte, Hr. Ing. m. Fr., Reims Deloche, Hr. Rent., Parie Dennery, Hr., Paris Denie, Hr. Ing., Paris Metropole p. Monopol Alleesnal Nassauer Hof Denze, Fr., Rom Detig, Fr., Neustadt Dicks, Hr. Kfm., Kempen Goldener Brunnen Wiesbadener Hof Dicks, Hr. Kfm., Kempen
Diehl, Hr.,
Dienstbach, Hr. Rechnungsrat,
Dinnont, Hr., Paris
Dinnont, Hr., Paris
Dinnont, Hr., Mailly
Drayer, Hr. Student, Schwerin
Dresdener, Frl., Frankfurt
Dronet, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Dinwald, Hr. Architekt, Bonn
Durand, Hr., Paris
Duval, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Eblagon, Schüler,
Eckerfeld, Fr., Hamburg
Ehrenhart, Fr., Bleicherode
Ehrengard, Frl., Wehen
Engelmann, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Neustadt (Haardt)
Haus Wenker-Paxm Zur Sonne Augenheilanstalt Hessischer Hof Hotel Viktoria Grüner Wald Villa Helene Hessischer Hof Tamus-Hotel Zum Bären Leberberg 17 Schwarzer Bock Freseniusstrasse 21 Haus Gudran Christl, Hospiz II Haus Wenker-Paxmann

Hotel Viktoria Metropole u, Monopol Villa Olanda Engelfried, Hr. Fabr., Pirmasens. v. Entrep, Hr., Ermarth, Frl. Rent., Erpeit, Frl., Köln
Erz, Hr., Kín, Berncastel
Feyer, Hr., Saarlouis
Francenz, Fr., Paris
Franke, Hr.,
Franke, Fr. Grüner Wald Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Hotel Wilhelma Schachtstr. 13 Residenz-Hotel Frantz, Fr., Franz, Frl., Oestrich Christl. Hospiz II Friedenberg, Fr., Brüssel Fruth, Hr. Student, Lambsheim Hotel Nizza Villa Hertha Reichspost Fuchs, Fr., Mehlem Prinz Heinrich Gies, Hr. Direktor, Charlottenburg Gies, Frl. Zur Sonne Gispert, Hr., Gau-Heppenheinr Schützenhof

Ghaeser, Hr. Kfm., Köln Goetting, Hr. Rittm. a. D., Berlin Golt, Hr. Kfm. m. Fam., Taunus-Hotel Bismarckring 26 Hotel Berg Gottschalk, Hr., Königstein Prinz Nikolas Graff, Fr., Idstein Grass, Fr., Dresden Grein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Cordan Karlshof Wiesbadener Hof Evangel, Hospiz Hotel Viktoria Grünewald, Fr., Cobern Grunand, Frl., Grunow, Hr. Architekt m. Fr., München Grurda, Hr., Berlin Schwarzer Bock Hessischer Hof Grüner Wald Hotel Epple Metropole u. Monopol Günther, Hr., Koblenz Gumbel, Hr., Bonn Gummersbach, Hr., Bonn Haberfeld, Hr. Kfm., Köln Hammermeister, Hr. Fabr. m. Fr., Köln Hancke, Frl. Lehrerin a. D., Bendorf Reichspost Taunusstr. 36 Christl. Hospiz II Westfälischer Hof Hartkopf, Fr., Solingen Haupen, Hr. Gutabes, m. Fr., Erkelenz Prinz Nikolas Reichspost Hein, Hr. m. Fr., Cleve Heinemann, Hr. Kfm., Ludwigshafen Heller, Fr., Darmstadt Hellmeier, Hr. Kfm., Köln

Herr, Hr. Kfm., Niederreifenberg Herrmann, Hr. Kfm., Luxemburg Hotel Epple Schwarzer Bock Hettich, Hr. Kfm., Heymann, Hr. Kfm., Krafeld Heymann, Hr. Kfm., Reutlingen Reichspost Grüner Wald Wiesbadener Hof Heymann, Hr. Kfm., Reutlingen Heveling, Fr., M.-Gladbach.

Hirsch, Hr. Chemiker Dr., Leipzig Hirschfeld, Hr. Kfm., Bielefeld Hohfeld, Hr. Kfm., Hamburg Hoehl, Hr. Rent. m. Fr., Geisenheim Hoffzümmer, Hr. Gutsbes., Horten, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen Hüttig, Hr. Fabr., Pirmasens Hudeller, Fr. m. Tochter, Jahnke, Fr., Hamburg Jansen, Fr. m. Sohn, Solingen Jansen, Hr., Brüssel Hospiz z. hl, Geist Haus Dambachthal Westfälischer Hof Central-Hotel Bellevue Taunus-Hotel Taunus-Hotel Villa Olanda Hessischer Hof Kölnischer Hof Jansen, Fr. m. Sohn, Sohngen
Jansen, Hr., Brüssel
Jättka, Hr., Eltville
Johnnussen, Fr. Dr., Beyenberg
Joufin, Frl.,
Kalteyer, Hr., Miehlen
Kastner, Hr. Direktor, Köln
Kaufmann, Hr. Kfm., Wöllstein
Kabrer, Hr. Edisser Metropole u. Monopol Augenheilanstalt Pension Schange Hotel Viktoria Hotel Berg Bellevus Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Kehrer, Hr., Ediger Klein, Hr. Rechtsamwalt Dr. m. Tochter, Saarbrücken Villa Olanda Reichspost Schwarzer Bock Klarenthaler Str. 6

Koeft, Hr. Kfm., Schnepfeuthal Koenver, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Krefeld Köhler, Fr., Bonn Kratzsch, Fr., St. Ingbert Kreb, Hr. Reg. Rat m. Fr., Esenach Krehbul, Fr. m. Begl., Kremnitz, Hr., Berlin Kühne, Fr. m. Begl., Codesborg Kühne, Fr. m. Begl., Godesberg Kühne, Fr. m. Begr., Godesberg Lambrich, Hr., Lanzot, Frl., Saargemünd Laurans, Hr., Kapitän m. Fr., Lauterjung, Frl., Solingen Lenz, Hr., Traben-Trarbach Lewy, Hr. Kfm., Dillingen Leverenz, Fr., Köln
Lichno, Hr.,
Lichno, Hr.,
Lindner, Hr. Kfm., Düsseldorf
Licpor, Hr. Kfm. m. Fr., Kniserslautern
Lietz, Hr. Apotheker m. Fr., Riga
Lissy, Hr. Kfm., Paris Lissy, Hr. Kfm., Paris
Micklin, Hr. Kommerzienrat m. Pr.,
Mans, Hr., Berlin
Marn, Hr. Kfm., Jugenheim
Marter, Hr. Kfm., Brüssel
Marxsohn, Frl., Gross-Gerau
Marxsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Gross-Gerau
Mayer, Hr. m. Fr., Cochem
de Mayser, Hr. Konsul, Luxemburg
Melvens, Hr. Kfm. m. Fam. Mehrens, Hr. Kfm. m. Fam., Meis, Fr., Solingen Menke, Fr. Piarrer, Strinz-Trinitatia Merchem, Frl., Rümslingen Sanatorium Nerotal Augenheilanstalt Meschede, Hr., Braubach Meyer, Hr. m. Fr., Strassburg Meyer, Frl., Saargemund Metz, Frl., Kirn Moroh, Fr., Paris Moroh, A., Fr., Paris Moser, Fr. m. Frl., Bad Ems Müller, Fr. Justizrat, Landau

Müller, Hr., Frankfurt Müller, Hr., Bismarek Müller, Hr. Direktor Stadtrat m. Fr., Swinemunde Münch, Fr. m. Tochter, Ludwigshafen Munim, Hr. Industrieller, Aachen Muthesius, Hr. Geh. Reg. Rat, Zehlendorf

Neubauer, Frl., Fachingen Neulahr, Frl., Hattenbeim Neumüller, Hr., Oberstein Niemeyer, Fr., Bonn Metropole u. Monopo Noc.s, Hr., Brüssel Nottelbaum, Hr. Kfm., Friedberg Obst., 2 Frin., Edenkoben Metropole u. Monopol Karlshof Oppenheim, Hr. Justigrat, Köln Oppenbeum, dir. Kfm. m. Fr., Berlin Pastoocs, Frl., Berlin Pfakler, Fr., Biaubeuren Cordan Hotel Adler Badhaus Pfannafiller, Hr. Dr. med., Homburg Pruliere, Hr., Chermont Püllen, Hr. Gutsbes, m. Fr., Erkelenz Metropole u, Monopol Hessischer Hof Puig, Hr. Kfm.,

Rachet, Hr. Dr. m. Fam., Rayland, Hr., Erbenheim Remy, Frl., Remy, L., Frl. Rheinfeiner, Fr. Tierarzt, Kalserslautern Christf, Hospiz II Robel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Robert, Hr., Paris Rodius, Fr. Rent. m. Jungfer, Köln Roettgen, Hr. Kfm., Solingen Rossart, Hr. Ing., Antwerpen Grüner Wald
Reichspost
Zum Kranz
Metropole u, Monopol
Rossel, Fr.,
Ros

Hotel Viktoria Hotel Viktoria Hotel Viktoria Hotel Viktoria Minerva Hotel Withelma Grüner Wald Hotel Adler Badhaus Taunus-Hotel Schwarzer Bock Pariser Hof

Fremdenheim

Dambachtal 28 Haus Dambachtal Neuberg & gr. Neubau m. all, Comfort Vornehmstes Haus am Platze f.
Passanten n. Dauermieter, Becorzugte freie Kurlage, 5 Min.
v. Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichtliche Verpflegung.
Td. 341. Zimmer m. Pension preisseert.
Langjährige Mieter, abgeschlossens Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad.

In bevorzugter freier



Rose

Goldenes Ross

Pension Columbia

Augenheilanstalt

Hotel Epple Augenheilaustalt Villa Olanda

Bismarckring 5

Grimer Wald Cordan

Ritters Hotel Wiesbudener Hof Gasthof Krug Schwarzer Bock

Royal Reichspost

Kaiserboi

Goldenes Kreuz Union

Grüner Wald

Schwarzer Boek

Schwarzer Bock

Leberberg 11

Grüner Wald Bellevue

Schwarzer Bock

Nassauer Hof

Nassauer Hof

Kirchgasse 21

Pariser Hof Residenz-Hotel Quisisana

Christl. Hospiz II

Hospiz z. hl. Geist Zum Landsberg

Goldener Brunnen

Nerobergstrasse 6

Grüner Wald

Hessischer Hof

Prinz Nikolas

Hotel Berg

Christl. Hospiz II Pariser Hof

Zur Sonne Wiesbadener Hof

Wiesbedener Hof

\*Wiesbadener Hof

Westfälischer Hof Evangel. Hospiz

Reichspost

Cordan

Royal

Südlage, am Landestheater und Kurhaus

(Thelemannstr. 3/5)

Hotel-Pension Margarethenhof

Familienhotel besten Ranges von altbewährtem Ruf. Elegante und behagliche Einrichtung.

Vorzügliche Küche.

Angenehmster Herbst- und Winterausenthalt-

Kruckwerke **Georg Kruck** Fahrzeugfabrik-Karosseriewerke Zweigniederlassung Wiesbaden.

Kurzfristige Lieferung erstklassiger Luxus-Karosserien auf Chassis aller Systeme. 410 Ständig Gelegenheitskäufe in gebrauchten gut, erhaltenen Luxuswagen und Karosserien.

Schaaf, Hr. Fabr. m. Fam. u. Pflegerin, Aachen Scheidecker, Hr., Graffenstaden
Schies, Hr., Köln
Schiek, Hr. Kfm., Colmar
Schill, Hr., Emsdorf
Schlensog, Hr. Kfm., Frankfurt
Schmidt, Hr., stud. jur., Püttingen
Schmidt, Fr., Darmstadt
Schroers, Hr. Assessor m. Fr., Schlangenbad
Schulze, Hr. Kfm., m. Fr., Hamburg
Schwarz, Hr., Kfm., Saarbrücken
Scapini, Fr., Paris
Schlack, Hr. Kfm., Nürnberg
Silberfuder, Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Simon, Fr., Kirn Villa Olanda Dahlheim Zum Kranz Grüner Wald Wellritzstrasse 49 Gasthof Krug Goldenes Kreuz Reiekspost Hotel Berg Kölnischer Hof Grüner Wald Rose Grüner Wald Kronprinz Schwarzer Bock Grüner Wald Simon, Fr., Kirn Simon, Hr. Kfm, m. Fam., Köln-Ehrenfeld Singer, Frl., Hotel Viktoria Steffens, Hr. Kfm., Saarbrücken Stiltz, Hr., Kirn Grüner Wald Union Stottel, Hr. stud. med., Zweibrücken von Strunck, Hr. Kfm., Solingen Stumer, Frl., Mainz Silvana Kölnischer Hof Goldenes Kreuz

Tendel, Hr. Weingutsbes., Niederheimbach Metropole u. Monopol Hotel Viktoria

Thomas, Frl., Mailly Trapp, Hr., Treu, Hr. Kfm., Koblenz Naxara, Hr. Kfm., Paris Witt, Hr. Kfm., Düsseldorf Vogel, Fr., Neustadt Vogel, Frl., Neustadt

Weber, Hr. Kfm., Marburg Weber, Hr. m. Fr., Kassel Wedekind, Hr. Kfm., Neunkirchen Weil, Hr., Paris Welbers, Hr. m. Fr., Goch Wenke, Fr., Bielefeld Wenke, Fr., Bielefeld
Wenzel, Fr. m. Tochter, Kreuznach
Wernecke, Hr. Oberlehrer,
Werz, Hr., Lötzen
Wild, Fr., Idar
Willeke, Hr., Beuel
Wolff, Hr. Kfm., Pirmasens
Woog, Hr. Kfm., Colmar Goldener Brunnen Zenz, Hr. Kfm., Koblenz

Privat-Hotel Braubach Privat-Hotel Braubach Weisses Ross Nonnenhof Metropole u. Monopol Grilner Wald Cordan Griner Wald Reichspost Kapellenstrasse 31 Goldenes Ross Metropole u. Monopol Bellevue Metropole u. Monopol

Grüner Wald

Union

Grüner Wald Hotel Wilhelma

Hotel Berg

Hendrikt, Fr., Brüssel

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erflgo gegen unreine Haut und Sommersprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammet-

Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Schöne geräumige Zimmer Wilhelmstrasse 1 — Vorzügliche Küche :-: Gute Weine Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). - Von Einhelmischen und Kurglisten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Pernsprecher 2385.

Holl. Likör-Stube

Webergasse 9 Original Bols

Telephon 4682 Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere

Fremdenheim Haus Humboldt

J. Forst Frankfurterstrasse 22

Fernruf 3172.

Alleinige Verkaufsniederlage

für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J.M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

**Gummi-Mäntel** Morgenröcke

Sport-Paletots Unterröcke

Strickjacken Matinées

# fertigung nach Maß in eigenen Ateliers

im Hause unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist. Grösste Auswahl. Bewährt gute Qualitäten. Mässige Preise.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

)amenhüte

Grzeugnisse in- und ausländischer Modellhäuser, eigener Fabrik und Filelier ::

Langgasse 7 Fernruf 3881.

s Buch- u. Papierh

Moderne Literatur :: Antiquariat :: Bücherlesezirkel :: feinste Schreibpapiere \* Telefon 6244 \* Ecke Schwalbacher Strasse



Krauter-Dörr

Maßanfertig. feiner Damenmoden Costume, Mantel, Kleider f. Straße, Haus u. Gesellschoft.

Uebernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrössern. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Illustr. Preislists kottenlos.

On parle français. English spoken.

Große Burgstraße 13

Drogerie Kneipp

17 Mühlgasse 17

· Ecke Häfnergasse

Verbandstoffe, Chemikalien :-: Sämtliche Kräuter zu "Kneipp"-Kuren :-: Alle Toilette-Artikel.

Tel. 3078. Wilhelm Kilb jr. Tel. 3078. Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau.

Spezialität Beton-Hohlbau. Seit 1910 bei Stuatsbauten erprobt. Kostenanschläge, Zeichnungen sowie Refz. zu Diensten. Reparaturen aller Art.

MONAT SEPTEMBER:



Ausstellung

Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

"Wiesbadener Bade-Blatt"

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 15 Pfg. Sonntags mit der Wochen-hauptliste der neu ange-kommenen Fremden 50 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahrellk: 9.—, für das Viertel-jahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80.

# obe in grosser Auswahl

Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,

Goldgasse 16 Rohrmöbel-Fabrik Teleph. 4881

Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt.

# NASSAUISCHER

WIESB. GESELLSCHAFT FOR BILDENDE KUNST

AUGUST - SEPTEMBER GEMÄLDE von KÖGLER, GONTHER - SCHWERIN, ERBACH, RITSCHL, VÖLCKER, MOLL, SEE-WALD, KARS u. a.

GRAPHIK von LJEBERMANN, SCHINNERER, GAUL, KOKOSCHKA u. a.

# NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10-5 UHR SONNTAGS VON 10-1 UHR.



mit allen Verteilen, aber ohne die Nachteile des bestsitzenden Korsetts, macht elegante, schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne sonstwie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachabmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvellen Erzeugnisse, beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder ein-zelnen Individualität. — Illustrierte Broschüre und Auskunft kostenles durch das 472

Kalasiris - Spezial - Geschäft Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Telet. 4256.

alte und neue Meister.

Ankauf.

200

Verkauf.

Gefl. Offerten unter Nr. 493 an d. Exped. d. Blattes.



Königl. Hofspediteure = Wiesbaden =



von Gütern und Reisegepäck Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

schönster und lohnendster Ausflugsort.

Restaurant und Kaffee Fernsprecher 11.

Verpflegung von anerkannter Güte. Bes.: Jos. Bremser.

Von samtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz | Fernspr. 93 | Weltbekannt durch vorzügliche Rüche u. Weine

Nr. 264 u. 265

Leitung:

Frei

Org Cho

Joh. Seb Joh. Seb

Ludwig

Herr I

Frei

Karl Ditt W. A. M

Freit

Anton B

Fran

**Johannes** Max Reg

Freita

Siegrid Siegfried

H Max Rege

Rob. Schu Rob. Schu

Logensitz . . . . Mittelgalerie 1. u I. Parkett 1. bis L Parkett 21, bis

Die Ve und nachmitte bis Samstag,

vanı

rt.

hernd

schüre

472 ift

4256.

66

493

urant

affee

cher 11. iehāuser.

mser.

# KURHAUS WIESBADEN. ZWÖLF CYKLUS-KONZERTE

im Winter 1919-1920,

Leitung: Herr Carl Schuricht.

### Freitag, den 17. Oktober 1919: I. KONZERT.

Sopran: Frau Eva Bruhn. Tenor: Herr Heinr. Kühlborn. Bass: Herr Kammersänger Professor Albert Fischer.

Orgel: Herr Friedrich Petersen. Chor: Der Cäcilien-Verein.

Joh. Seb. Bach: Präludium und Fuge für Orgel in C-dur.

Joh. Seb. Bach: Cantate über "Ein' feste Burg ist unser Gott", für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel.

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 5 in C-moll.

Freitag, den 31. Oktober 1919:

## II. KONZERT.

Solist:

Herr Professor Karl Flesch (Violine).

Karl Ditters von Dittersdorf: Symphonie in C-dur (Zum 1. Male) [1739-1799].

W. A. Mozart: Violinkonzert. Anton Bruckner: Symphonie Nr. 3 in D-moll (Zum 1. Male).

# Konzerttage:

### Freitag, den 28. November 1919: KONZERT.

Solisten:

Herr Kammersänger Paul Bender, München (Bass)

Herr Professor Karl Straube (Orgel). Chor: Der Cäcilien-Verein-

G. P. Händel: Konzert für Orgel und Streichorchester.

G. F. Händel: Arie. Joh. Seb. Bach: Passacaglia und Fuge in C-moll für Orgel. Joh. Seb. Bach: Rezitativ und Arie aus "Jesu,

der Du meine Seele". Fr. Schubert: Symphonie in B-dur (Zum 1. Male). Franz Schubert: Lieder mit Klavierbegleitung.

Freitag, den 12. Dezember 1919:

# VI. KONZERT.

Solistin:

Frau Birgit Engell vom Staatstheater Berlin (Sopran).

W. A. Mozart: Jupiter-Symphonie. W. A. Mozart: Arie für Sopran mit obligatem

Klavier und Orchester. A. Corelli (1653-1713): Weihnachtskonzert für 2 Soloviolinen, Streichorchester und Cembalo (Zum 1. Male)

H. Zelter (1758-1832): Lieder mit J. F. Reichardt (1752-1814): Klavier-J. A. Hiller (1728-1804): begleitung

Freitag, den 6. Februar 1920:

Orchester: Städtisches Kurorchester.

## IX. KONZERT.

Herr Joan Manén (Violine).

Henry Rabaud: Nächtlicher Zug (nach Lenau's Faust).

Paganini-Manén: Violinkonzert. Claude Debussy: Das Meer. Richard Strauss: Don Quixote.

Freitag, den 5. März 1920:

# X. KONZERT.

Solist:

Herr Kammersänger Karl Erb, München (Tenor).

L. Windsperger: Ouverture (Zum 1. Male).

S. v. Hausegger: Gesänge für Tenor mit Orchesterbegleitung.

Theodor Streicher: Wunderhornlieder mit Klavierbegleitung.

S. v. Hausegger: Natursymphonie für grosses Orchester und Chor (Zum 1. Male). J. Haydn: Abschiedssymphonie (Zum 1. Male).

Freitag, den 7. November 1919:

## III. KONZERT.

Solistin:

Frau Frieda Kwast-Hodapp, Kammervirtuosin (Klavier).

Johannes Brahms: Klavierkonzert in D-moll. Max Reger: Serenade in G-dur (Zum ersten Male in diesen Konzerten).

Freitag, den 9. Januar 1920:

# VII. KONZERT.

**Gustav Mahler:** 

Fünfte Symphonie für grosses Orchester (Zum 1. Male).

Freitag, den 12. März 1920:

### XI. KONZERT.

Herr Professor Konrad Ansorge (Klavier).

L. van Beethoven: Egmont-Ouverture. Klavierkonzert. Symphonie Nr. 4 in B-dur.

# Freitag, den 21. November 1919: IV. KONZERT.

Frau Kammersängerin Siegrid Hoffmann-Onégin, Stuttgart (Alt).

Siegfried Karg-Elert: Kammersymphopie für 8 Soloinstrumente, Streichorchester und Harfe (Zum 1. Male).

Max Reger: "An die Hoffnung", für Altsolo und Orchester.

- PAUSE -

Rob. Schumann: Lieder mit Klavierbegleitung. Rob. Schumann: Symphonie in C-dur.

### Freitag, den 16. Januar 1920: VIII. KONZERT.

Sopran: Frau Kammersängerin Anna Kaempfert, Frankfurt a. M. Alt: Frau Else Dröll-Pfaff. Tenor: Herr Anton Kohmann. Bass: Herr Kammersänger J. von Raatz-Brockmann.

Joh. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) für Chor und Orchester. Joh. Brahms: Symphonie in C-moll. Herm. Zilcher: Deutsches Volksliederspiel.

Chor: Der Cäcilien-Verein.

Freitag, den 19. März 1920:

## XII. KONZERT.

Solistin:

Fräulein Meta Reidel (Alt).

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2 in C-moll für Orchester, Sopran- und Altsolo, Chor und Orgel.

Die Konzerte beginnen abends 7 1/2 Uhr. – Änderungen vorbehalten. =

### Abonnementspreise:

84. - Mk. | Mittelgalerie 3, bis letzte Reihe 48. - Mk. Mittelgalerie 1. und 2. Reihe . I. Parkett 1. bis 20. Reihe . I. Parkett 21. bis 24. Reihe 60. - Ranggalerie Alletsitz wird im Abonsement ni eint abgogeben.

Garderobe: 3 Mk

8.- Mk. Mittelgalerie 3., bis letzte Reihe 5.- Mk. Mittelgalerie 1. und 2. Reihe . 1. Parkett I. bis 20. Reihe . Ranggalerie Rücksitz I. Parkett 21. bis 24. Reihe .

Garderobegebühr für jedes Konzert: 30 Pfg. Die Verausgabung der Abonnementskarten geschieht durch die Hauptkasse der Kurverwaltung an Wochentagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 4½ Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittags, gegen Zahlung. — Die Plätze der Abonnenten der Cyklus-Konzerte im Winter 1918/19 werden bis Samstag, den 27. September mittags 1 Uhr offengehalten.

# Städtische Kurverwaltung.

orchesters.

vem 23. bis 28. September 1919.

Dienstag, den 23. September 1919.

Kurante-Ausflug zur Platte. Ab 10 Uhr vorm., Rück-kehr 12:30 Uhr.

4-51/2 und 8-91/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 24. September 1919.

Kurauto-Ausflug nach Kloster Eberbach. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr. Kurauto-Ausflug zum Feldberg. Ab 2 Uhr nachm., Rückkehr vor 8 Uhr.

4-51/2 Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem verstärkten Residenz-Theater-Orchester.

8-10 Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem Wiesbadener Musikverein.

Donnerstag, den 25. September 1919. 4-51/2 und 8-91/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters. 

Wiesbadener Festwoche. Freitag, den 26. September 1919.

Kurante-Ausflug nach Rauenthal. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.

4-51/2 Uhr (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten): Abonnementskonzert.

Abends 8 Uhr bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale: I. Sonder-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht. Solist: Herr Alfred Höhn (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintritts. preise: 8, 6, 5, 4, 3 Mk.

Samstag, den 27. September 1919.

Kurauto-Ausfing zum Feldberg. Ab 2 Uhr nachm., Rückkehr vor 8 Uhr.

4-51/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Uhr abends bei aufgehobenem Abonnement im Kurgarten: **Doppelkonzert**, Städtisches Kurorchester, Wiesbadener Musikverein. Bei Eintritt der Dunkel-

heit: Riesen-Feuerwerk (Feu d'artifice gigantesque). 50 Nummern, darunter zahlreiche Effektstücke. Tagesfestkarte für Nichtabonnenten Effektslücke. Tagesfestkarte für Nichtabonnenten 5 Mk., Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtax- karteninhaber 3 Mk., mit der Abonnements- und Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 7 Uhr abends zu lösen. L'entrée pour les officiers 5 Mk., les soldats 3 Mk. Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 ½ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr Abonnementskonzert.

Sonntag, den 28. September 1919.

Kurauto-Ausflug nach Kloster Eberbach. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12,30 Uhr. Vormittags 11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Frühkonzert. Orgel: Ph. Champenois. Violoncello: Herr Max Schildbach. und 8-10 Uhr: Abonnementskonzert des Kur-

Städtische Kurverwaltung.

# CAFÉ ORIENT

unter den Eichen.

Grosser Garten und Terrassen. Herrlicher Aufenthalt bei Konzert. Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Jeden Abend ELITE-BALL. Alle Speisen und Getränke, Eigentümer: Georges Richefort.

# WINTERGARTEN

Café, Konzert- und Ballhaus

(Palais de danse)

Schwalbacher Strasse 8 WIESBADEN

früher Festsaal der Turngesellschaft.

Grösstes und vornehmstes Ballhaus am Platze.

# Jeden Mittwoch:

GROSSE TANZRÉUNION

ooooooooooooooooo Restaurant

Historischer Bau 1577. Schattige Terrasse, direkt am Rhein gelegen. Spezialität: Original Rheingauer W

Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffland. Telefon 25. **0**0000000000000000000000

# Aux Personnes françaises.

Dame très b. éduc, des. donner leçon allem. ou servir comme interprête. Off. Bur. d. Journ. sous Nr. 491,

Nassaulsches Landestheater.

Sonntag, den 21. September 1919. 203. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben,

Oberon.

Grosse romantische Feen Oper in MAkten nach Wielands gleichnamiger Dichtung. - Musik von Carl Maria von Weber.

Wiesbadener Bearbeitung.
Gesamtentwurf: Georg von Hülsen.
Melodramatische Ergänzung: Josef
Schlar. Poesie: Josef Lauff. Anfang 6 Uhr. Ende etwa 91/4 Uhr.

### Residenz-Theater.

Ferusprecher 49. Direktor: Norbert Kapferer. Sonntag, den 21. September 1919 Nachmittags 3 Uhr. Halbe Preise.

"Die lustige Witwe" Operette in S Akten von Viktor Léon. und Leo Stein.

Musik von Franz Lehar. abends 7 Uhr.

Bruder Leichtsinn. Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Julius Brammer und Alfred Grunwald.

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt!

# WIESBADEN.

# Lawn-Tennis-Turnier

Herbst 1919

veranstaltet vom

Wiesbadener Hockey-Klub E. V. im Einverständnis mit dem Deutschen Lawn-Tennisbund

auf den Plätzen

der Städt. Kurverwaltung Blumenwiese am Samstag, den 27. September und folgende Tage.

Wettspiele:

A. Ohne Vorgabe:

Herren-Einzelspiel um die Meisterschaft von Wiesbaden. (Ehrenpreis gestiftet von der Stadt Wiesbaden.)
 Damen-Einzelspiel.

3. Herren-Doppelspiel. 4. Damen- und Herren-Doppelspiel.

B. Mit Vorgabe:

Herren-Einzelspiel in 2 Klassen. Damen-Einzelspiel. Herren-Doppelspiel. Damen- und Herren-Doppelspiel.

9. Damen-Doppelspiel.

Oberschiedsrichter: O. Kreutzer.

Zuschauerkarte für Mitglieder des Hockey-Klubs . Zuschauerdauerkarte für Mitglieder des Hockey-Klubs 15 M. Tribünenplatz (numerierter Sitzplatz) . . . . . .

Nennungen und Anfragen sind bis Mittwoch, den 24. September, an den Wiesbadener Hockey-Klub E. V. Wiesbaden Alwinenstr. 11, zu richten. Nennungsschluss: Mittwoch, den 24. September 1919, abends 6 Uhr.

# 



Worms Hogt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdig-keiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. Anskruffatelle, Verkehrsverein, Kunstverleg, Herbet, Luthernletz. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

# BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN. GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Bahnhofswirtschaft

WIESBADEN WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt Erstki. Küche. : Diner Mk. 5.-.

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle u. dunkle Biere-Beste Weine erster Firmen.

Fremdenheim "Villa Hertha",

Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien.

Austern- und Weinstuben

Wiesbaden

Spiegelgasse 5 Telephon 6267

Kanges

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Ersche Bezugsprei Mk. 3. , f Mk. 3.60, 1

Nr. 26

. 21m 25. Gr jaal in Bongens Seife, Fett, Ma Tabat, Zigarette Zibilfaufer pon 10 % pn 30

Kunstna

Adi

wurde am Sa sinn» von A chen, das be errang. Die Geliebten, d Abschiedsstu der Wiege d in flotter Kay treuester Beg zum Glück kleine Musot dem gräfliche adoptieren ur in die Arme einem Unbek den will sie nur den. In zu ihr und fi bekannte Lieb aber trotz s Geist treu se setzen des Schwiegersoh das Zeug ui Paradies zu s

0

Der Herr I

Leichtsinn sa

Mit Humo

War in der verwandten B Filmfabrik geg organisieren, o "Mitarbeiter" s und stört den seine Betätigu liegen könnte, und beginnt a dann wird er kehrt er reuig kunstverwandt Der Herr R

Kann selbs Er ist der Sch Schauspieler. ein Film gesc



